

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 21.02.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute im nördlichen Franken stark bewölkt, zur Donau hin mehr Sonne. In der Nacht zum Samstag gebietsweise Frost, vereinzelt Glätte sowie Nebel.

Wetter- und Warnlage:
Im Einflussbereich eines umfangreichen Tiefs über dem Nordatlantik strömt aus Südwesten sehr milde Luft nach Bayern.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Samstag im westlichen Franken vereinzelt, sonst verbreitet leichter Frost. Dabei vereinzelt Glätte durch Reif oder Überfrieren von Nebelnässen.

NEBEL:
In der Nacht zum Samstag besonders in Flussniederungen und Tälern vereinzelt Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:
Heute im nördlichen Franken zunächst stark bewölkt, zur Donau hin zwischen mittelhohen und hohen Wolken länger sonnige Abschnitte. Maxima zwischen sehr milden 9 bis 15 Grad, mit den höchsten Werten am Untermain. In Kammlagen um 10, auf dem Großen Arber bis 6 Grad. Schwacher, teils mäßiger Wind um Ost.

In der Nacht zum Samstag meist gering bewölkt oder klar. Besonders in Nähe zu Flüssen und in Tälern vereinzelt Nebel. Vereinzelt Glätte. Tiefstwerte von +3 Grad in Unterfranken und -3 Grad entlang der östlichen Mittelgebirge.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 22.02.2025 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine.

Am Samstag nach Auflösung des Nebels meist gering bewölkt. Dabei in Richtung östliche Mittelgebirge am meisten Sonne. Höchstwerte zwischen 6 Grad im Oberpfälzer Wald und bis zu 12 Grad in Unterfranken. In Kammlagen und auf dem Großen Arber um 9 Grad. Schwacher Wind, vorwiegend aus Ost.

In der Nacht zum Sonntag von Westen Aufzug dichter Wolken, aber trocken. Minima zwischen +5 Grad am Untermain und -3 Grad im Oberpfälzer Wald.

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: lokal gefrierende Nebelnässe.

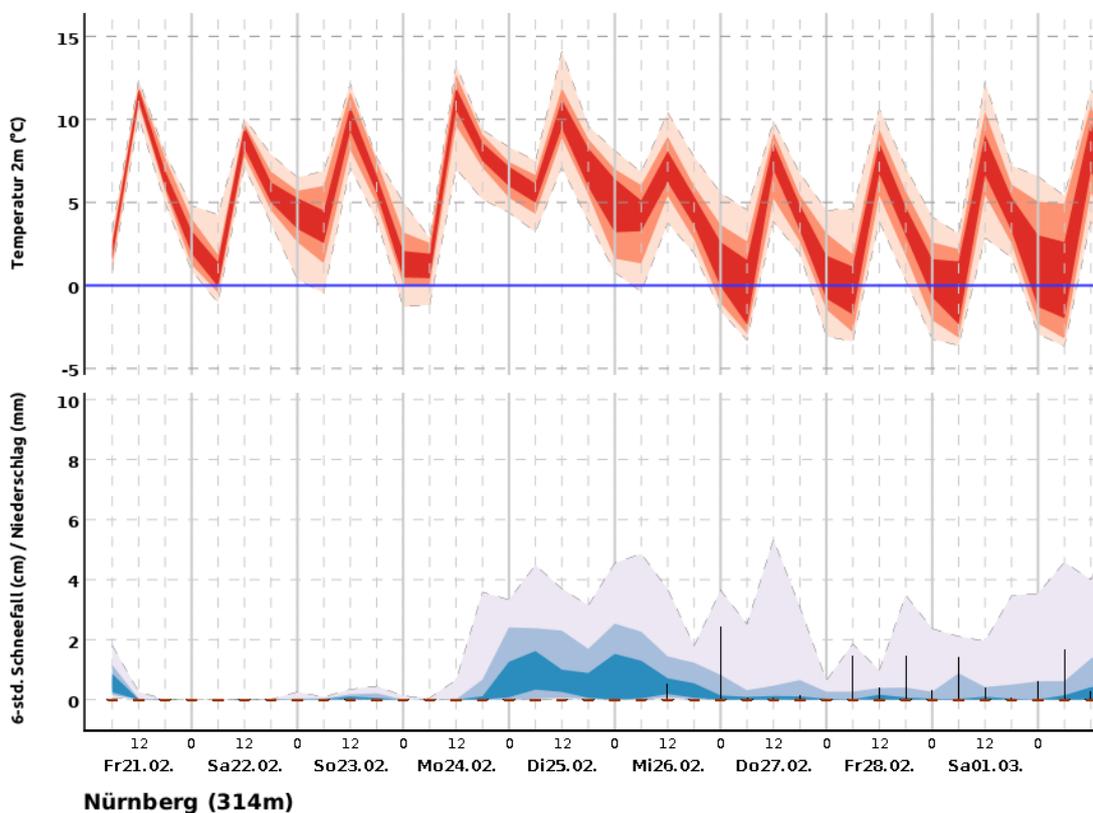
Am Sonntag stark bewölkt bis bedeckt, aber überwiegend trocken. Ab dem Nachmittag von Nordwesten Auflockern der Bewölkung. Maxima zwischen 9 und 13 Grad, in den östlichen Mittelgebirgen etwas kälter. In Kammlagen um 7, auf dem Großen Arber bis 3 Grad. Zunächst schwacher Wind um West, nachmittags auf Ost drehend.

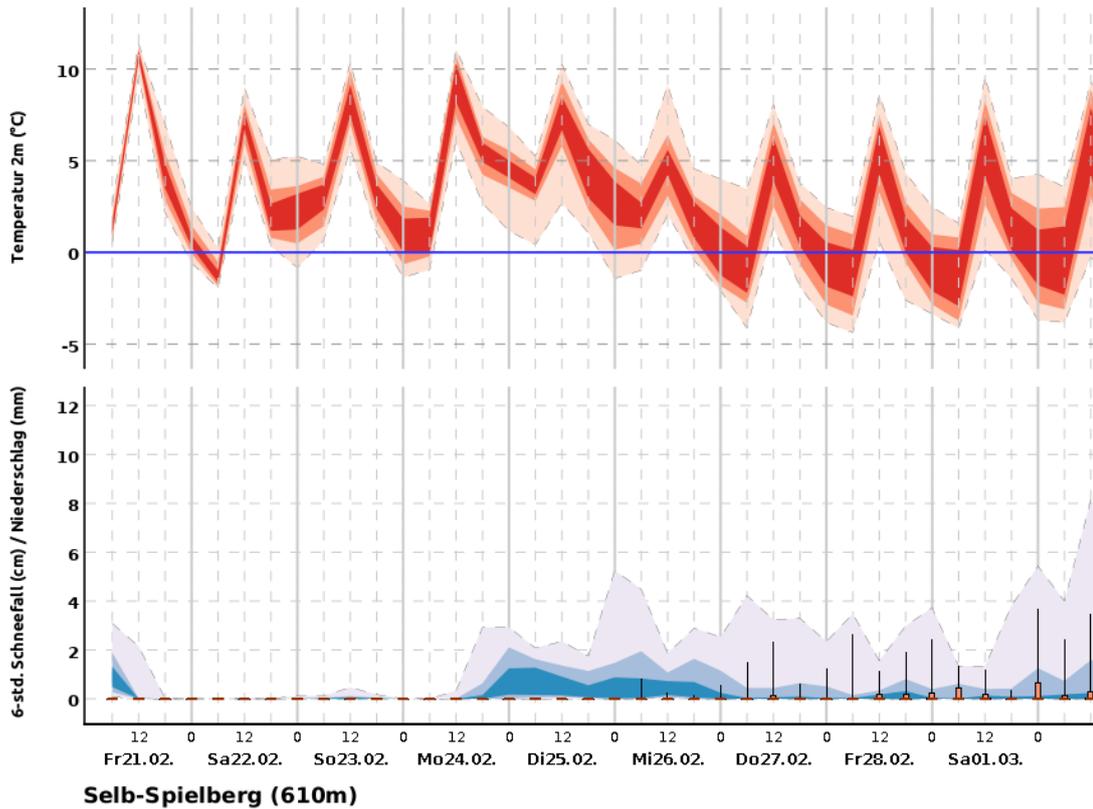
In der Nacht zum Montag verbreitet gering bewölkt bis klar und gebietsweise dichter Nebel. Minima zwischen 3 und 0 Grad. Im äußersten Osten vereinzelt Frost und Glätte.

Am Montag auch nach Auflösung von Nebel und Hochnebel kaum Sonne. Zum Abend hin weiterer Aufzug dichter Wolken aus Nordwesten und in Unterfranken erste Tropfen. Maxima zwischen 7 und 13 Grad, mit den kältesten Werten in der Oberpfalz. In Kammlagen und auf dem Großen Arber um 5 Grad. Anfangs schwacher Ostwind, im Tagesverlauf zeitweise mäßig und auf Süd drehend.

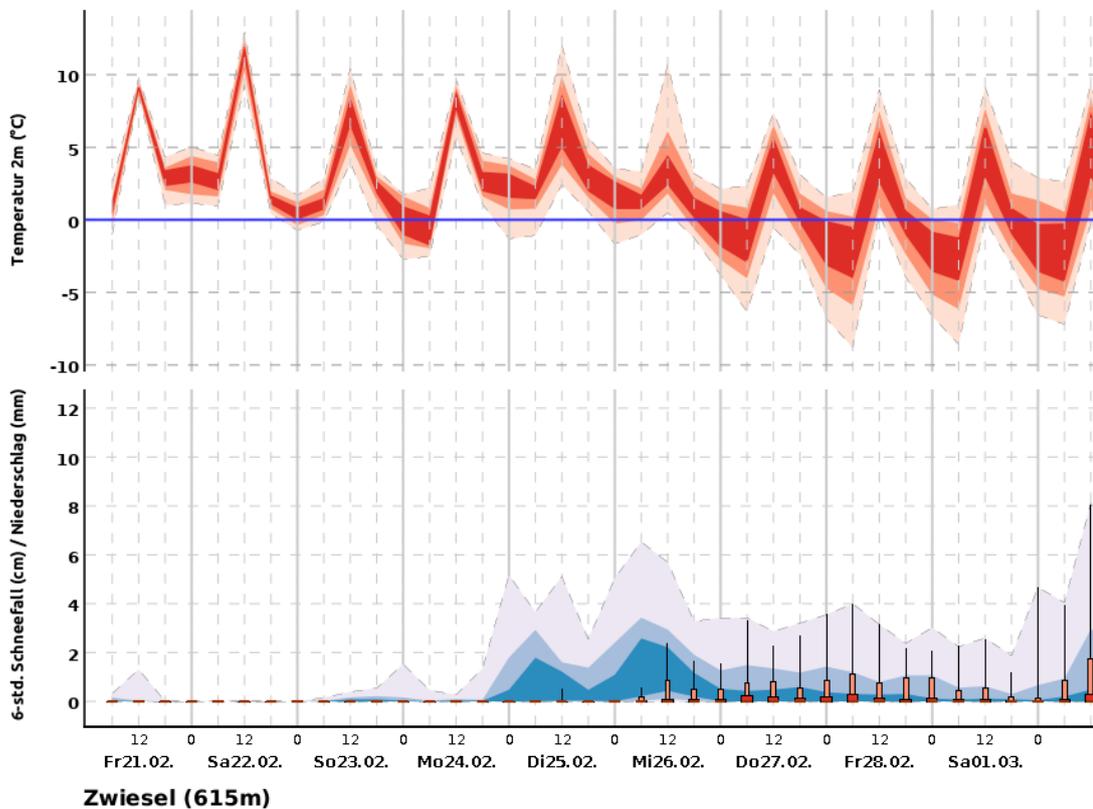
In der Nacht zum Dienstag überwiegend stark bewölkt. Dabei Verlagerung des Regens von Franken bis zur Donau. Abkühlung auf 6 bis 1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Zoch/Kühne